

# HAUSZEITUNG

Winter 2024/2025

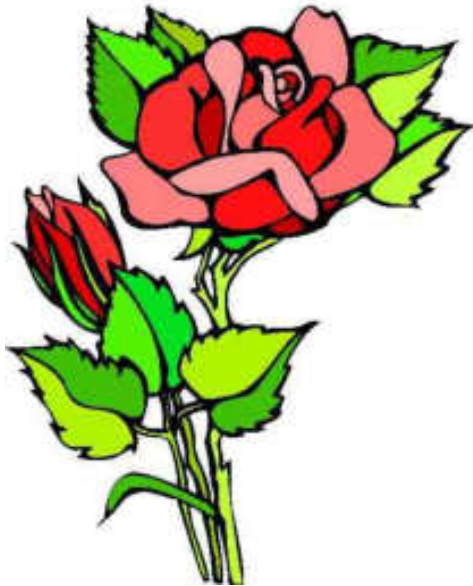


Seniorenzentrum

*Kuurs Hoff*

*begegnen · wohnen · pflegen*

## Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 3
Halloween	Seite 4
Kreatives	Seite 5
Adventlicher Nachmittag	Seite 6
Vorankündigungen	Seite 7
Geschichte	Seite 8
Lach doch mal wieder	Seite 9
Bauernregeln	Seite 10
Nikolaus	Seite 11
Weihnachtsfeier	Seite 12
Shantychor	Seite 13
Rätselspaß	Seite 14
Heilig Abend	Seite 15
Silvester	Seite 16
Buffets im Winter	Seite 17
Lösungen	Seite 18
Ansprechpartner	Seite 19
Impressung	Seite 20

### IMPRESSUM

Hauszeitung der  
Seniorenzentrum Kuurs Hoff GmbH

Redaktionsteam und Fotos:  
Christina Kahle  
Seniorenzentrum Kuurs Hoff

Layout  
Ines Eckhoff





**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
liebe Angehörige,  
liebe Leserinnen und Leser,**

Der Winter ist ein rechter Mann, kernfest und auf die Dauer,  
sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an und schmeckt noch süß noch  
sauer....

Der Winter ist eingezogen draußen ist es feucht- kaltes  
norddeutsches Schmuddelwetter.

Die schöne, aber auch etwas stressige Weihnachtszeit haben wir  
gut hinter uns gebracht und hoffen nun, dass das neue Jahr uns  
viel Gutes bringen wird.

Auch hier im Hause hat sich wieder einiges getan. Wir haben seit  
Dezember eine neue Hauswirtschaftsleitung.

Seit Januar haben wir bereits eine neue Einrichtungsleitung,  
Frau Kuhnert- Hadel, da Frau Adam das Unternehmen aus  
persönlichen Gründen verlassen hat.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir haben auch in 2025 wieder einiges Spannendes für Sie  
geplant. Wie wir es gewohnt sind wird es passend zu den  
Jahreszeiten und Feiertagen wechselnde Veranstaltungen geben.  
Natürlich finden, wie wir es gewohnt sind, jeden Tag wechselnde  
Betreuungsangebote statt, sodass für jeden etwas dabei sein  
sollte.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

**Ihr Team vom  
Seniorenzentrum Kuurs Hoff**

## Halloweenparty



Am 31. Oktober feierten wir zusammen eine kleine Halloweenparty. Wir hatten den Musiker Herr Pretz zu Gast, der abwechslungsreiche Musik spielte. Passend zum Thema hatten sich die Mitarbeiter der sozialen Betreuung verkleidet. In den Pausen gab es eine grüne Bowle und Glubschaugen aus Weingummi zum Naschen.



## Kreativgruppe

Regelmäßig basteln wir im Rahmen unserer Kreativgruppen gemeinsam Dekoration für unsere Einrichtung. Die Bewohner, welche mitgeholfen haben sind zurecht stolz auf unsere diesjährige Dekoration.

Hier einige Bilder davon, sowie vom Entstehungsprozess.



## Adventlicher Nachmittag

An jedem Adventssonntag wurde im Foyer ein kleiner Weihnachtsmarkt-Wagen aufgebaut. Von dort wurden für die Bewohner Leckereien und Punsch verteilt.

Drumherum fand immer ein gemütlicher Nachmittag, mit Weihnachtsgeschichten, Gedichten und Liedern statt.



Seit wann gibt es die vier Adventssonntage und wer legte diese fest?

Advent heißt auf deutsch Ankunft.

Die Adventszeit, in der vierwöchigen Form im Bezug auf Weihnachten geht auf das 7. Jahrhundert zurück.

Sie wurde "tempus adventus domini" (Zeit der Ankunft des Herrn) genannt.

Papst Gregor der Große legte die Zahl der Adventssonntage auf vier fest.

Die vier Sonntage standen symbolisch für die viertausend Jahre, die die Menschen gemäß der damaligen Auffassung auf den Erlöser warten mussten.



## Vorankündigungen für den Frühling

**Am 06. Februar** wird unsere Winterolympiade stattfinden. ab 16:00 Uhr treten wir in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Es gibt natürlich auch Preise zu gewinnen.

**Am 14. Februar** feiern wir gemeinsam den Valentinstag. Am Vormittag wird ab 10:00 Uhr "Armor" im Hause unterwegs sein und für jeden eine Kleinigkeit mitbringen. Außerdem wird natürlich die Geschichte vom heiligen Valentin vorgelesen und es geht um interessante Bräuche in anderen Ländern.

Am Nachmittag findet ab 16:00 Uhr eine Musikveranstaltung statt. In der Pause werden wir einen Roten Cocktail schlürfen.

**Am 25. Februar** um 14:00 Uhr sind alle Angehörigen und Betreuer herzlich zum Angehörigennachmittag im Therapieraum 2. OG eingeladen.

**Am 03. März** feiern wir zusammen Rosenmontag. Ab 16:00 Uhr wird im Foyer eine fröhlich bunte Veranstaltung stattfinden.

**Am 04. März** begrüßen wir ab 16:00 Uhr den Karnevalsverein Süderelbe. Sie haben wieder ein buntes Programm mit Tanz und Büttenreden vorbereitet.

**Am 31. April** laden wir Sie herzlich zum Tanz in den Mai ein. Es gibt Maibowle und gute Live Musik. Am Vormittag wird wie jedes Jahr gemeinsam unser Maibaum geschmückt und von unseren Hausmeistern im Innenhof aufgestellt.

Natürlich finden wie gewohnt an jedem Tag verschiedene Betreuungsangebote statt, wie Bingo, Sport, Rätseln, Themenrunden, Sitztanz und viele mehr.

Sie sind herzlich eingeladen hieran teilzunehmen.

## Geschichte

"Morgen gibt's Blumen" kündigt Alfred seiner Frau Lotte an. "Wie schön, was ist denn der Anlass? Geburtstag oder Hochzeitstag können es nicht sein", überlegt sie laut. "Nein", lacht Alfred, "die kommen ganz ohne mein Zutun. Ich meine Eisblumen." Die Wettervorhersage prophezeit für den nächsten Tag Minustemperaturen. Frühe Vorboten eines harten Winters, so sagen es die Bauernregeln. Da müssen Lotte und Alfred in der Wohnung einige Vorkehrungen treffen. In der Küche gibt es keine Schwierigkeiten. Der Kohleherd sorgt für angenehme Temperaturen. "Aber vielleicht musst du noch Kohle aus dem Keller holen", bittet Lotte ihren Mann.

Im Wohnzimmer muss ab morgen bestimmt der Gusseiserne ran. Der hat zwar schon Museumswert, aber er ist zuverlässig. Zwar war der Standort im Zimmer noch nie ideal mit dem langen Ofenrohr, aber das nimmt die Familie in Kauf, wenn es dafür mollig warm ist. Der Ofen wird mit Eierkohle angefeuert. Gott sei Dank hat der Kohlehändler gerade noch rechtzeitig etwas gebracht. Lotte und Alfred kennen alle Tricks. Abends legen sie im Winter Briketts auf, welche sie vorher in nasses Zeitungspapier einwickeln. So bleibt bis morgens ein Funke erhalten und die Glut lässt sich schnell wieder entzünden.

Bei geöffneter Aschetür eine paar Holzscheite auflegen und schon ist das Feuer wieder zum Leben erweckt. Anschließend die Eierkohle drauf.

"Solange wir keine Zentralheizung haben müssen wir kalte Schlafzimmer in Kauf nehmen", stellt Lotte fest und holt die Wärmflaschen aus dem Schrank. "So die Abdeckungen für die Fensterbänke hab ich auch aus dem Schrank geholt". Gemeinsam befestigen sie die dicken Stoffbahnen an den Haken.

"Ich hätte lieber Doppelfenster, aber die werden wir hier im Haus wohl sobald nicht bekommen", knurrt Alfred, dessen Begeisterung für die Feuchtigkeit und Zugluft in der Wohnung sich in Grenzen hält.

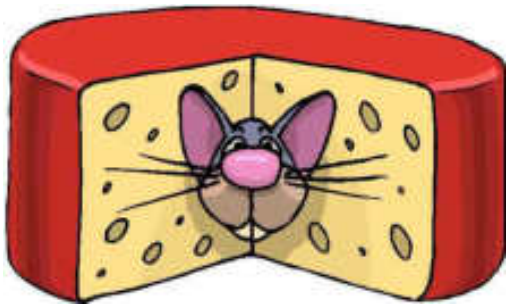




## Lach doch mal wieder

Was ist der Unterschied zwischen einem Floh und einem Elefanten?

Elefanten können Flöhe haben, aber Flöhe keine Elefanten.



Ein Elefant und eine Maus laufen durch die Wüste.

Sagt die Maus zum Elefanten: "Wenn du auch mal im Schatten laufen willst können wir die Seiten tauschen."

Der Lehrer in der Schule: "Ich bin hier wohl der Einzige der arbeitet!"  
Darauf ein Schüler: "Sie sind ja auch der Einzige der hier bezahlt wird."

Chemiestunde: "Was geschieht mit Gold, wenn man es an der frischen Luft liegen lässt?"  
"Es wird gestohlen"



## Bauernregeln

Regnet's an St. Nikolaus, wird der Winter streng und graus.

Dezember kalt mit Schnee tut dem Ungeziefer weh.

Ist der Januar hell und weiß, wird der Sommer sicher heiß.



Sind die Maulwurfshügel hoch im Garten, ist ein strenger Winter zu erwarten.

Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein.

Kommt der Frost im Januar nicht, zeigt er im Märzen sein Gesicht.

Ist es windig in den Weihnachtstagen, werden die Bäume viel Früchte tragen

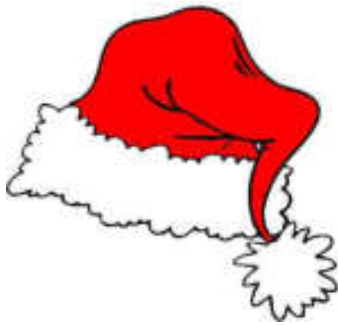
Der Januar muss krachen, soll der Frühling lachen.

Januar trocken und rau, nützt dem Getreideanbau.



## Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember war auch bei uns wieder der Nikolaus im Hause unterwegs. Er hatte für jeden eine Kleinigkeit dabei. Er sorgte bei Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern für ein freudiges Lächeln. Wer mag sich wohl in diesem Jahr unter dem Kostüm versteckt haben? Es wurde wieder viel gerätselt.



Lied zum Nikolaus

Niklaus, komm in unser Haus,  
pack die großen Taschen aus

stell das Pferdchen untern Tisch,  
dass es Heu und Hafer frisst.

Heu und Hafer frisst es nicht,  
meine Plätzchen kriegt es nicht.

Lustig, Lustig trallallala!  
Heut ist Nikolausabend da!  
Heut ist Nikolausabend da!

## Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 13. Dezember feierten wir unserer diesjährige große Weihnachtsfeier mit Bewohnern und Angehörigen.

Zuvor wurde von den Mitarbeitern der Speisssaal und das Foyer umgestaltet und festlich eingedeckt.

Mit fast 50 anwesenden Angehörigen und den Bewohnern waren auch in diesem Jahr alle Plätze wieder voll besetzt und wir mussten ein wenig zusammenrücken.

Trotzdem herrschte eine gute Stimmung.

Unsere Einrichtungsleitung begrüßte die Anwesenden und wünschte allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken gab es noch ein buntes Programm. Es wurde zusammen gesungen, es wurden Gedichte und Geschichten vorgetragen sowie ein amüsanter Sketch aufgeführt.

Gemütlich ließen wir den Abend bei Kartoffelsalat und Würstchen ausklingen.

Noch in den nächsten Tagen wurde von der schönen Veranstaltung geschwärmt.



# Besuch vom Shanty Chor

Bereits im Oktober hatten wir zum ersten Mal den Heidjer Shanty Chor zu Besuch.

Die ca. 30 Männer sangen bekannte und unbekannte Shantys, die zum Mitsingen einluden und erzählten einige Anekdoten und vielleicht auch etwas Seemannsgarn.

Die Bewohner und Angehörigen waren hiervon begeistert.



# Rätselspaß



## Zu guter Letzt

kandierte Kochzeu- zutat	Futter- behälter Wiesne-, Zierglanze	schwed. Name ein. marfins. Sees	Berliner Spitz- name	römische Göttin der Mar- garite	griech. Göttin des Unheils nicht nur Empfeh- lung	Passa, Schwaak	Hell- taten (Nähen)	Witz- figur (Klein ...)	Augen- „Jockel“ wolds.: Neuschnee
→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Wolga- Zufluss in Nischen Nowgorod			mager, trocken Versöhn- Loben...			unser Planet für, ja (latein.)			
Hand- werker, Lederer				die Alpen betreffend Zeit- einheit					Winter- sport- gerät
kein einziges Mal	rheinische Fels- ung, Frau- ensame		„Eier- bringer“ mundartl.: Amoise						
→	↓	nordweg. Münze Nettsignal			Saug- strömung südamer. Gebirge			Nieder- schlag	schweiz. Mathe- matiker † 1783
Kurzform von Jafano			Hand- kopflaffe Schel- festsaal			Soloist der Oper Feuer- stelle			
fort- während, immer wieder	span. Weib- zahlartikel best. Arti- kel (4. Fall)			Schaude ungo- kocht					spanische Königin † (König- name)
→	↓					überird. Wesen, Bote Gottes			
Mann, Mann- bild			franzö- sisch: Geruch					Fluss in Peru	
ein- schallen						Dunster- geist der Germanen			

Lösung auf Seite 18

## Heilig Abend

Am heiligen Abend war es bei uns im Seniorenheim in diesem Jahr sehr ruhig. Ein Großteil der Bewohner wurden von ihren Angehörigen abgeholt.

Wir anderen versammelten uns nach dem Kaffeetrinken im Foyer und warteten gespannt auf den Weihnachtsmann.

Zunächst wurden zusammen ein paar Weihnachtslieder gesungen und es wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Dann kam schließlich unser Weihnachtsmann vorbei und nachdem wir auch für ihn ein Gedicht vorgetragen hatten, gab es für alle Bewohner Geschenke.

Dann machte sich unser Weihnachtsmann schließlich auf den Weg durch die Bewohnerzimmer zu den Bewohnern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen konnten und bereitete auch dort etwas Freude.



## Silvester

An Silvester war wieder einiges los bei uns im Seniorenzentrum Kuurs Hoff. Wir hatten am Nachmittag den Musiker Herr Kräuter zu Gast.

Zuvor wurde das Foyer mit Girlanden und Luftballons geschmückt und die Bewohner erhielten Leuchtstäbe und Armbänder. Zum Kaffee ließen wir uns leckere Berliner schmecken. Zum Glück waren sie alle mit Marmelade und keiner mit Senf gefüllt....

Nach dem Kaffee sorgte der Musiker Herr Kräuter für gute Stimmung. Das Licht wurde leicht gedimmt und die Party-Disko-Beleuchtung von Herr Kräuter ging an.

Bei abwechslungsreicher Musik wurde ordentlich mitgeschunkelt und gesungen. In den Pausen wurden Glückskekse verteilt und gemeinsam gelesen, was uns das neue Jahr bringt. Dann stießen wir gemeinsam mit einem Gläschen alkoholfreien Sekt an.

Am Abend wurde im Innenhof ein Feuerwerk gezündet. Die Bewohner saßen begeistert am Fenster und beobachteten das Spektakel.

Laut Bewohnern war es eine gelungene Veranstaltung und sie freuen sich bereits auf den Tanz in den Mai, wo Herr Kräuter für uns Musik machen wird.





## Buffets im Winter



Buffet im September  
Weinfest

Buffet im Oktober  
Oktoberfest



Buffet im Dezember  
Nikolaustag



# Lösung



	T	E		A	B		L	
O	R	A	N	G	E	A	T	
	O	K	A		D	U	E	R
	G	E	R	B	E	R		
		L	E	I		O	S	T
N	I	E		O	E	R	E	
	L	I	A		M	A	K	A
	O		L	A	S		U	N
A	N	D	A	U	E	R	N	D
	K	E	R	L		O	D	E
	A	N	M	A	C	H	E	N

## Ansprechpartner

SeniorenZentrum Kuurs Hoff GmbH  
Professor-Kück-Straße 3  
21279 Hollenstedt  
Tel: 04165-21700  
Fax:04165-2170444  
Internet: [www.seniorenzentrum-kuurshoff.de](http://www.seniorenzentrum-kuurshoff.de)

Geschäftsführung:

Herr Michael Manneck  
Tel: 0511-5295220

Einrichtungsleitung:

Frau Kuhnert- Hadelar

Pflegedienstleitung:

Frau Engel

Küchenleitung:

Herr Malte Beckmann

Hauswirtschaftsleitung:

Miranda Adzovic

Bewohnervertretung:

Frau Latendorf  
Frau Bergeest  
Herr Richter  
Frau Niekerken  
Frau Gleisenstein

Verwaltung:

Frau Monika Schoof, Frau Susanne Moje

von Montag-Freitag 8:00-16:30 Uhr

## Copyright/Disclaimer

### 1. INHALT DER HAUSZEITUNG

DIE AUTOREN ÜBERNEHMEN KEINERLEI GEWÄHR FÜR DIE AKTUALITÄT, RICHTIGKEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BEREITGESTELLTEN INFORMATIONEN IN DER HAUSZEITUNG. HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DIE AUTOREN, DIE SICH AUF SCHÄDEN MATERIELLER ODER IDEELLER ART BEZIEHEN, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER NICHTNUTZUNG DER DARGEBOTENEN INFORMATIONEN BZW. DURCH DIE NUTZUNG FEHLERHAFTER UND UNVOLLSTÄNDIGER INFORMATIONEN VERURSACHT WURDEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUSGESCHLOSSEN, SOFERN SEITENS DER AUTOREN KEIN NACHWEISLICH VORSÄTZLICHES ODER GROB FAHRLÄSSIGES VERSCHULDEN VORLIEGT. ALLE ANGEBOTE SIND FREI BLEIBEND UND UNVERBINDLICH. DIE AUTOREN BEHALTEN ES SICH AUSDRÜCKLICH VOR, TEILE DER SEITEN ODER DAS GESAMTE ANGEBOT OHNE GESONDERTE ANKÜNDIGUNG ZU VERÄNDERN, ZU ERGÄNZEN, ZU LÖSCHEN ODER DIE VERÖFFENTLICHUNG ZEITWEISE ODER ENDGÜLTIG EINZUSTELLEN.

### 2. URHEBER- UND KENNZEICHENRECHT:

ALLE INHALTE DIESER PUBLIKATION, INSBESONDERE BILDER, GRAFIKEN UND TEXTE SIND URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT (COPYRIGHT). DAS URHEBERRECHT LIEGT, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH ANDERS GEKENNZEICHNET, BEI DER SENIORENZENTRUM KUURS HOFF GMBH, PROFESSOR-KÜCK-STRASSE 3, 21279 HOLLENSTEDT.